

Grand Island Anzeiger und Herald.

Dr. HENRY D. BOYDEN,

Telef. 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500.

Spezialität: Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals- und chirurgische Krankheiten.

Office: 604 1/2 Ave. und Pine Straße. - Wohnung: 408 240 1/2 Lincoln Avenue.

Grand Island, Nebraska.

— Verschönt Euer Heim mit Möbeln von Sondermann & Co.



Die deutsche Apotheke

von A. W. BUCHHEIT

hat ein großes und frisches Waarenlager.

Preise mäßig.

Alle Sorten von Husten-Medikamenten an Hand. Die besten Pferde- und Viehpulver, sowie die geeignetsten Mittel gegen Schweine- und Hühnercholera.

Farben, Oel, Glas und Rezeptur Galanteriewaaren. Tag u. Nacht offen.

A. W. BUCHHEIT.

Jederman hat Bindfaden zu verkaufen.

Jederman hat Messer und Scheiben für Nähmaschinen.

Senfen, Thermometer, Schleifsteine, Gießkannen, Fischangeln, Nubjamen, Hängematten, Schuhwichse.

Lokales.

Auf nach dem Sandkrog am 4ten!

— Bilderrahmen bei Sondermann.

— War's warm genug für Euch die letzte Woche?

— Die schwer kranke Frau A. E. Patrick ist wieder genesen.

— Doctor Sutherland, Deutscher Arzt, Ueber Buchheit's Apotheke.

— Hr. und Frau Fred Thomassen sind von ihrer Reise nach Iowa zurückgekehrt.

— Schöneres Wetter als wir es letzten Sonntag hatten, kann man sich nicht wünschen.

— Der Bau von Hrn. Hermann Abraham's Wohnhaus an Ost 2ter Straße hat begonnen.

— Billig zu verkaufen: Ein vorzügliches Silberplattirtes Cornet. Fast so gut wie neu. Näheres in der Exp. d. Bl.

— Am Freitag langte Hr. Chas. Otto, ein Schwager von H. C. Joehnd, von Montana in Grand Island an und gedenkt hier zu bleiben.

— Eine ziemliche Anzahl Leute machten am Sonntag die Excursion mit nach Fremont und war das Wetter so günstig als nur möglich für den Ausflug.

Wartet auf

Karma.

— Die A. D. U. W. Mitglieder haben für den Monat Juli kein Assessment zu bezahlen und können sich dafür einen Dollar mehr leisten zur 4ten Juli-Feier.

— Ein Inzasse der Soldatenheimath, wie mit Namen, der vor etwa 5 Jahren aufgenommen wurde, ist als irrthümlich erklärt und nach der Vincolner Irrenanstalt gebracht worden.

— Bei Sondermann sind wieder mehrere Carabungen der prächtigsten Möbel angelangt, die je nach Grand Island kamen. Es ist eine Freude, die Sachen zu betrachten. Dabei sind die Preise äußerst niedrig.

— Am 15. Juni begann die Kriegsteuer auf Bier, Tabak und Cigarren u. von heute ab müssen alle Papiere, wie Cigaretts, Drafts, Money-Orders, Noten, Debit u. w. mit Steuermarken versehen sein. Ein schöner Trübel!

— Das Anbringen von Wassermetern für die Wasserconsumenten der Stadt hat bedeutende Fortschritte gemacht und scheint keine Gefahr vorhanden, daß wir an Wassermangel leiden werden, da jetzt bedeutend weniger Wasser gebraucht wird.

— Am Sonntag kamen die 29 Rekruten für die Compagnie von Kearney hier durch auf dem Wege nach Chadamanga. Die von North Platte kamen Mittwoch hier durch und die von Ord wahrscheinlich heute oder morgen. Sie wurden sämtlich angeworben durch Lieutenant Perry.

— Dienstag Morgen reiste Hr. Vaughn G. Hanchett nach Vincoln, wo er sich am Abend desselben Tages mit Hrn. Anna M. Helmus von Madison, Wis., verheiratete die sich zu Besuch bei Freunden dort befand. Am andern Tage kehrte das Paar hierher zurück und hat sein Heim an Nord Eddy Straße aufgeschlagen.

Dampfschiffahrt im Sandkrog am 4ten!

— Raucht die „City Belle“ Cigarre.

— Countyanwalt Ashton war Montag in Mason City.

— Dr. Sumner Davis—Examination für Brillengläser.

— Dienstag war Hr. John Schwyn von Doniphan in der Stadt.

— Frau Christi. Bed trat vorgestern eine Besuchsreise nach Deutschland an.

— Ein frisches Glas Bier und guten Lunch findet Ihr stets bei Albert Heyde.

— Freitag gegen Abend hatten wir etwas Regen, dem ein ziemlich starker Wind voranging.

— Bringt Eure Reparaturen zu dem Uhrmacher Mar J. Egge. Beste Arbeit zu den niedrigsten Preisen.

— Schneidermeister Chris. Rasmussen wurde letzten Freitag von seiner Gattin mit einem strammen Jungen beschenkt.

— Am Donnerstag letzter Woche verheiratete sich Hrl. Pearl Masla Van Belt von hier in Omaha mit Gilbert H. Worley.

— Ed. und Bert. Wolbach langten am Sonntag von Harvard und Murray von Chicago hier an, um die Sommermonate bei ihren Eltern zu verleben.

— Regen wäre sehr angenehm jetzt und hoffen wir, daß, wenn unseren Lesern dies zu Gesicht kommt, es bereits einen guten Guss gegeben hat, aber ohne Hagel.

— Wenn Eure Uhren nicht zufriedenstellend gehen, bringt sie zu uns, wir wünschen solche und werden sie richtig gehen machen.

W. Indolph & Co. d's.

— Eine Anzahl unserer bekannten Leute in der Stadt haben in letzter Woche den Streich verübt, ihre Schnurrbärte abrasiren zu lassen und sehen nun aus wie — na, laßt uns lieber schweigen.

— Wer letztes Jahr Vindergarn gekauft hätte für die diesjährige Ernte, hätte ein glänzendes Geschäft gemacht. Der Preis desselben war letztes Jahr 5 1/2 bis 6 Cents pro Pfund und jetzt ist derselbe 13 bis 14 Cents.

— Die besten Whiskies, Weine und Liqueure findet Ihr bei Aug. Fischer an der Front Straße (Dunphy's alter Platz). Verkauf in Krügen oder Flaschen eine Spezialität. Grand Island und Anheuser-Busch Bier an Zapf.

— Frau C. J. Barth von Merrick County, Mutter unseres Vormannes Emil Barth, kehrte am Sonntag von ihrer Reise nach Omaha und der Ausstellung hierher zurück. Sie berichtet, sich da unten in Omaha vorzüglich unterhalten zu haben.

— Am Montag verunglückte der 4 jährige Julius, Sohn von Chas. H. Bishop und zwar, indem er eine Aegge den Veranda des Hauses gestellte Leiter hinaufstiegt, die beifalls baulicher Veränderungen da stand und dann herunterfiel, wobei er sich ein böses Loch in den Kopf zulegte. Der herbeigeholte Arzt nähte die Wunde zu und da sonst keine Verletzungen konstatiert werden konnte, kann der Kleine von Glück sagen, noch so gut davongekommen zu sein.

4te Juli-Feier

Grand Island Social Club

Hann's Park.

Nachmittags und Abends Konzert im Park. Ball den ganzen Tag. Musik von Prof. Bartling's Orchester.

Alle Mitglieder sind freundlichst eingeladen, den nationalen Feiertag im Schatten des schönsten Parks in Central-Nebraska zu feiern. Das Comité.

Feiert den 4. im Sandkrog!

— Der Vierte Juli Montag.

— Am Montag feierte Gus. Paulsen seinen Geburtstag.

— So ab und zu ein guter Regen thut gut bei diesem warmen Wetter.

— Advokat Arthur Mayer war Montag Geschäfte halber in Ord.

— T. P. R. Williams hat die Ernennung als Hilfs-Vincentsteuer-Collector erhalten.

— Seine Reparaturen erhaltet Ihr bestens bei W. Indolph & Co. d's, Uhrmacher und Juweliers.

— Hr. Carl Krueger, ein Bekannter des Hrn. Claus Sotmann war von Michigan City, Ind. hier zu Besuch.

— A. Egge verkauft den Champion Selbstbinder, die leichteste und dauerhafteste Maschine.

— Mayor Thompson erließ Gus. Jonner \$5.00 von der Strafe, die ihm letzte Woche auferlegt worden war, weil er über einen Schlauch gefahren war.

Wartet auf

Karma.

— Frau Geo. Wiebe nebst ihren drei Kindern langte am Dienstag von St. Louis hier an zu einem längeren Besuch bei ihren Eltern, Hrn. und Frau John Appeldorn.

— Haltet Euch einen Vorrath von Dick Bros. Flaschenbier im Hause. Das beste in der Stadt. Albert Heyde in Nielsen's Platz hat die Agentur und führt alle Bestellungen aus.

— Am Sonntag verheiratete sich Hr. D. R. Miller von Kansas mit Hrl. Eunice Rathbone von hier. Die Trauung wurde von Friedensrichter Murphy im Hause der Eltern vollzogen.

— Wilhelm W. Indolph, Bruder unseres Herausgebers, kam vorigen Donnerstag Abend von Cincinnati hierher, um die Ferien bei seinen Verwandten zu verleben. Er besuchte bekanntlich das dortige Seminar.

— Dr. Sumner Davis ist wieder nach Grand Island zurückgekehrt und ist während seinen gewöhnlichen Sprechstunden in seiner Office zu finden. Besondere Aufmerksamkeit wird Augen- und Ohrenkrankheiten sowie chirurgischen Fällen gewidmet.

— Samstag Abend kamen der Sheriff von Clay County und der Marshall von Fairfield hierher, um ein paar Verbrecher zu fassen, die in eine Apotheke in Fairfield eingebrochen waren und \$36 gestohlen hatten. Sie fanden ihre Leute auch hier und nahmen sie mit sich.

— Montag Morgen fanden John Coleman und W. P. Hawthorne vor dem Polizeirichter unter Anklage der Betrunktheit. Coleman wurde um \$2 und Kosten gestraft, was er ablehnt, während Hawthorne den Rath erhielt, binnen 15 Minuten die Stadt zu verlassen, den er auch befolgte.

— Habt Ihr Rheumatismus, Lumbago, Lähmung oder Hautkrankheiten, dann kommt nach dem Island Sanitarium. Akute Fälle werden sofort geheilt. Wir haben schon chronische Fälle in weniger als 24 Stunden kurirt. Wir gebrauchen Neopathy, schwedische Bewegung Massage, Thermal-Bäder. Kur garantiert.

Dr. E. E. Sutherland.

— Samstag ereignete sich bei Portland, im östlichen Theil des Staates, an der Union Pacific ein Bahnunglück durch Entgleisung eines östlich gehenden Frachtzugs. Das Geleise war böß ausgewälzt und mußte der kurz darauf vom Osten kommende Passagierzug nach Omaha zurückfahren, um über das Geleise der B. & O. W. Bahn bis nach Fremont zu fahren, weshalb er erst um etwa 4 Uhr in Grand Island ankam, anstatt um 1:20.

—Bröste— 4te Juli-Feier

Sandkrog

Montag, den 4. Juli.

Konzert und allerhand Spiele, wie Boot-Wettfahren, Viehwettfahren, Wettlaufen, Sacklaufen u. s. w. während des Nachmittags.

Dampjboot

Das funkelnege neue jowie kleinere Boote und Rähne werden den joesben fertiggestellten Deich befahren.

Ball

Nachmittags und Abends.

Musik von Prof. Bartling's vollem Orchester.

Alle sind freundlichst eingeladen, diesen, den größten der nationalen Feiertage des Landes im Sandkrog zu feiern.

PHIL. SANDERS, Eigenthümer.

— Montag brachten Sheriff Taylor und Adam Kleinfeld den als irrthümlich erklärten alten Soldaten Rice nach dem Vincolner Asyl.

— Hr. John Martin's kleines Söhnchen, fast 3 Jahre alt, hatte Dienstag Abend das Unglück zu fallen und sich den Ellbogen und die rechte Hand ziemlich zu verlexen.

— Neuer Cigarrenladen von Chas. Steinmeier an Pine Straße, bei Dunphy's Saloon. Die besten Cigarren, sowie alle Sorten Tabak, Pfeifen u. s. w. sind daselbst zu haben.

— In der Nacht von Donnerstag auf Freitag letzte Woche starb im hohen Alter von 75 Jahren Hr. Edwin Harnsworth, Vater von Apotheker Harnsworth. Das Begräbniß fand Samstag Nachmittag statt.

— Hood's Sarsaparilla hat die hartnäckigsten Fälle von Scrofula kurirt. Dieser Medizin kommt zur Reinigung des Blutes keine andere gleich. Nehmt nur Hood's.

— Hood's Pillen sind handgemacht und stets gleich in Größe und Aussehen.

— Der etwa 7jährige Georg, Sohn von Albert Heyde, spielte am Montag mit einem Beil und hatte sich einen Finger fast ganz ab. Man brachte ihn sofort nach einem Arzt, welcher das Glied so gut es ging wieder zusammenfügte und denkt man, daß der Finger erhalten bleibt.

— Weßhalb wollt Ihr schlechte, veraltete oder unansehnliche Möbel kaufen, über die Ihr Euch nachher jahrelang ärgert, wenn Ihr so prachtvolle, moderne, gut gearbeitete und garantirt Möbel zu wirklichen Spottpreisen erhalten könnt bei Sondermann & Co. Besucht ihre Auswahl.

— Das Feuer- und Wasser-Comite unseres Stadtraths und ein Comite von Pacific Hose Co. hatten Dienstag Abend eine Zusammenkunft und kamen dahin überein, den Schlauchwagen der Pacific Hose Co. der Stadt für \$250 zu verkaufen. Die Sache wird dem Stadtrath in der nächsten Versammlung unterbreitet werden.

— Die Plage der Hühnenläuse und sonstiger Insekten in den Ställen wird durch einen Anstrich des Stalles mit Carbolineum ganz beseitigt, auch wirkt dasselbe desinfizierend gegen ansteckende Krankheiten und schützt das Holzwerk vor dem Verderben. Carbolineum steht in seiner Art als Anstrichfarbe unübertroffen da, da mit Carbolineum angestrichenes Holzwerk über oder unter der Erde oder im Wasser nicht faulen wird. Nur zu haben in Hoagland's Lumber Yard.

R. G. Öhring, Geschäftsführer.

Warum ist Jederman ergötzt, der die neue Auswahl von Teppich-Proben bei GLOVERS

gesehen hat? Weil es lauter neue Muster sind! Kommt und trifft Eure Auswahl; wir haben alle Arten und zwar zu einem sehr mäßigen Preis. Wenn es in Ihrer Absicht liegt, einen Teppich zu kaufen, sollten sie sehen was wir zu bieten haben.

Wandteppiche und Chenille-Vorhänge.

Wir haben eine vielseitige Auswahl von Vorhängen, alle Schattierungen sind vertreten. Falls Sie wünschen sollten, Ihr Heim zu verschönern, da giebt es nichts zweckentsprechenderes als ein Paar dieser eleganten Vorhänge, ein Jeder kann sich dieselben leisten.

Moquette- und Smyrna-Fußteppiche.

Wir wünschen ganz besonders Ihre Aufmerksamkeit auf unsere elegante Auswahl von Fußteppichen zu lenken, die Muster sind reich und die Preise sind mäßig.

Auch die beste Qualität von Linoleum und Deltuch immer an Hand. Diese sind große Arbeits-Ersparer in diesem heißen Wetter. Hübsche Muster und zu Preisen, die Allen gefallen.

H. H. GLOVER CO.

— H. J. Voss hat seine Cigarrenfabrik nach Charles Straße verlegt.

— Wie wir hören, kommt Buffalo Bill's „Wilder Westen“ in ein paar Monaten nach Grand Island.

— Samstag kehrte Frau Fred. Stehr von einer mehrwöchentlichen Besuchsreise nach Kansas City hierher zurück.

— Der Liederkranzverein wird wie gewöhnlich den 4ten Juli gehörig feiern. Ein prächtiges Feuerwerk soll für den Abend arrangirt sein.

— Dr. Finch zieht Zähne schmerzlos aus, indem er seine Präparate direkt auf das Zahnfleisch anwendet. Erhältet seine Preise an allen Arten zahnärztlicher Arbeit ehe Ihr anderswo hinget.

— Verlangt:—Männer in Hall und den angrenzenden Counties, um als Privat-Detective unter Instruktionen zu arbeiten. Erfahrung nicht nöthig. Adressire: Universal Detective Agency, Indianapolis, Ind.

— Farmer Fritz Sühlfen beendete kürzlich den Bau einer Niesenschneure und fand am Samstag die Einweihung statt, die wirklich großartig war und zu der sich eine große Anzahl von Freunden und Bekannten eingefunden hatte.

— Dick Bros. Quincy Bier, beim Ahtel, Reg oder Riste, bei Albert v. d. Heyde, an Chas. Nielsen's altem Platz. Alle Bestellungen werden prompt ausgeführt. Frei Ablieferung nach allen Theilen der Stadt oder zur Bahn.

— Die Klage von Finch & Murr gegen Namm & Hurmann kam lehtin im Countygericht zur Verhandlung. Es handelte sich um Schadenersatz, den die ersteren verlangten, weil eine Herde Schafe der Verklagten in den Rübenfeldern von Finch & Murr Schaden angerichtet hatte. Der Richter sprach den Klägern \$12.75 zu.

Großes Picnic in Pleasant Grove am Montag 4. Juli

Pferderennen während des Nachmittags. 3 wertvolle Preise werden gegeben; auch allerhand Spiele für die Jugend.

Abends Ball. Musik von der Krieger-Kapelle. Alle sind freundlichst eingeladen.

Hans Schröder, Eigenth.

Bootfahren im Sandkrog auf dem neuen Deich.

— Vergesst nicht Sondermann für Möbel.

— Frau H. L. Bode befindet sich auf einer Besuchsreise in Milwaukee.

— Samstag wurde John Kuhlmann wegen Betrunktheit um \$2.00 und Kosten getrafft, was er abthat.

— Seht H. J. Palmer's Buggies, Roadwagen, Springwagen und Kutschen, ehe Ihr anderswo kauft. Er hält diese Waare ausschließlich und verkauft zu den allerniedrigsten Preisen.

— Maler Johannes Grobky theilt dem Publikum hierdurch mit, daß von jetzt ab Aufträge für ihn in Tucker & Harnsworth's Apotheke, Ecke 3ter und Locust Straße, abgegeben werden mögen.

— Agenten verlangt in jedem County um zwei joesben erschiene und höchst verkäufliche Werke zu verkaufen: „Gladstone, der Mann und seine Werke“ und „Unser Krieg mit Spanien.“ Beide Werke von rühmlichst bekannten Schriftstellern, zu populären Preisen. Probebücher frei, senden Sie 25c für das Eine, oder 50c für Beide, die Expresskosten zu bezahlen. Für das Nähere wendet Euch an die North American Publ. Co., 27-17 214 Clark Str., Chicago, Ill.

Umzug!

Das Publikum Grand Island's und der Umgegend wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß C. J. Haack jetzt sein Geschäft nach seinem neuen Platz, 220 West 3te Straße, verlegt hat, wo ihm bedeutend mehr Raum zur Verfügung steht und wo er bereit ist, seinen Kunden mit dem größten und vollständigsten Lager von Groceries, Mehl und Produkten, Früchten, Glas- und Porzellanwaaren u. s. w. aufzuwarten. Alle sind ersucht, ihn an seinem neuen Geschäftsplatz zu besuchen.

Lokal-Agenten verlangt!

Guter Verdienst.

Ich habe die General-Agentur für die vorzüglichsten Jupiter-Medikamente für eine große Anzahl Counties in dieser Gegend und verlange für jeden District einen Lokalagenten. Diese Medikamente sind seit langen Jahren erprobt und zuverlässig, weshalb sie von Allen gekauft werden. Frauen und Männer haben einen guten Verdienst wenn sie eine Agentur übernehmen. Sucht Euch ein Territorium aus und werdet Agenten. Näheres zu erfragen bei mir oder in der Exp. des „Anzeiger und Herald.“

Peter Schröder.

Grand Island, Nebraska. Dr. H. D. Boyden. Spezialität: Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals- und chirurgische Krankheiten. Office: 604 1/2 Ave. und Pine Straße. - Wohnung: 408 240 1/2 Lincoln Avenue. Grand Island, Nebraska. — Verschönt Euer Heim mit Möbeln von Sondermann & Co.

Die besten Whiskies, Weine und Liqueure findet Ihr bei Aug. Fischer an der Front Straße (Dunphy's alter Platz). Verkauf in Krügen oder Flaschen eine Spezialität. Grand Island und Anheuser-Busch Bier an Zapf.

Montag brachten Sheriff Taylor und Adam Kleinfeld den als irrthümlich erklärten alten Soldaten Rice nach dem Vincolner Asyl. Hr. John Martin's kleines Söhnchen, fast 3 Jahre alt, hatte Dienstag Abend das Unglück zu fallen und sich den Ellbogen und die rechte Hand ziemlich zu verlexen.

Die Klage von Finch & Murr gegen Namm & Hurmann kam lehtin im Countygericht zur Verhandlung. Es handelte sich um Schadenersatz, den die ersteren verlangten, weil eine Herde Schafe der Verklagten in den Rübenfeldern von Finch & Murr Schaden angerichtet hatte. Der Richter sprach den Klägern \$12.75 zu.

Das Publikum Grand Island's und der Umgegend wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß C. J. Haack jetzt sein Geschäft nach seinem neuen Platz, 220 West 3te Straße, verlegt hat, wo ihm bedeutend mehr Raum zur Verfügung steht und wo er bereit ist, seinen Kunden mit dem größten und vollständigsten Lager von Groceries, Mehl und Produkten, Früchten, Glas- und Porzellanwaaren u. s. w. aufzuwarten. Alle sind ersucht, ihn an seinem neuen Geschäftsplatz zu besuchen.

Ich habe die General-Agentur für die vorzüglichsten Jupiter-Medikamente für eine große Anzahl Counties in dieser Gegend und verlange für jeden District einen Lokalagenten. Diese Medikamente sind seit langen Jahren erprobt und zuverlässig, weshalb sie von Allen gekauft werden. Frauen und Männer haben einen guten Verdienst wenn sie eine Agentur übernehmen. Sucht Euch ein Territorium aus und werdet Agenten. Näheres zu erfragen bei mir oder in der Exp. des „Anzeiger und Herald.“